

Veranstalter:
die medienanstalten – ALM GbR
Gemeinsame Geschäftsstelle
Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 2064690-0

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
kjm@die-medienanstalten.de



www.kjm-online.de/veranstaltungen

Anmeldung:
Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung unter der oben
angeführten URL bis zum 2. April 2014.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die Teilnehmerliste
bei Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir behalten uns vor, ausschließlich für veranstaltungsbezogene Zwecke
eine Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle der angemel-
deten Teilnehmer zu erstellen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass
im Rahmen der Veranstaltung Bildaufnahmen für die Verwendung in
der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden sowie die Veranstaltung für
Zwecke der Veröffentlichung im Rundfunk und im Internet audiovisuell
aufgezeichnet wird.

Foto: © Skill Up - Fotolia



Veranstaltungsort:
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64
10117 Berlin
www.thueringen.de

Anfahrt:
S-Bahn Friedrichstraße S-/Regionalbahn
U-Bahn Stadtmitte U6
U-Bahn Mohrenstraße U2

Parkhäuser
Friedrichstadt Passagen Zufahrt Jägerstraße
Unter den Linden / Zufahrt Behrenstraße
Staatsoper

KJM im Dialog

Moderner Jugendmedienschutz:

Verantwortung im Kontext neuer Realitäten

Mittwoch, 9. April 2014
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund, Berlin

Zum Thema:

Digitalisierung und Jugendschutz: Ein Widerspruch? Fakt ist, die Digitalisierung durchdringt sämtliche Lebensbereiche unserer Gesellschaft und stellt damit auch den Jugendmedienschutz vor neue Herausforderungen. Online-Medien und soziale Netzwerke sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. VoD Inhalte machen selten vor Sendezeitbeschränkungen halt, das Internet kennt keine Ländergrenzen und der unbegrenzte Zugang zu Online-Spielen ist leichter denn je.

Doch inwiefern sollten vor diesem Hintergrund Verantwortlichkeiten neu überdacht werden? An welchen Stellschrauben können Nutzer, Anbieter und die Regulierung ansetzen, um Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt vor ungeeigneten Inhalten zu schützen? Über welche Mittel verfügt der Jugendmedienschutz schon heute? Was benötigen wir morgen?

Im Zentrum der Diskussion soll daher der Begriff „Verantwortung“ stehen, dem im Jugendmedienschutz eine bedeutende Rolle zukommt. Wer muss für was Verantwortung übernehmen, um Kinder und Jugendliche im Kontext der neuen Realitäten des Internets zu schützen?

Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) möchte diesen Fragen im Rahmen einer Abendveranstaltung nachgehen und mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft dazu in den Dialog treten.

Eine Veranstaltung der Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM).

- 17:30 **Registrierung**
- 18:00 **Begrüßung**
Reinhard Stehfest
Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund

KEYNOTES

- Keynote**
- 18:05 Siegfried Schneider
KJM-Vorsitzender, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- Keynote**
- 18:20 Parl. Staatssekretärin Caren Marks, MdB
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN

- Paneldiskussion**
- 18:35 Was brauchen wir für einen zeitgemäßen technischen Jugendmedienschutz?
- Carola Witt
Norddeutscher Rundfunk, Jugendschutzbeauftragte
- Martin Drechsler
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM), stv. Geschäftsführer
- Friedemann Schindler
jugendschutz.net, Leiter
- Univ. Prof. Dr. Bruno W. Nikles
Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. (BAJ), Vorsitzender
- Moderation**
- Thomas Krüger
stv. KJM-Vorsitzender,
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

AUFSICHT GESTALTEN

Paneldiskussion

- 19:20 Wie muss die Regulierung von morgen aussehen?
- Parl. Staatssekretärin Caren Marks, MdB
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dr. Harald Hammann
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Leiter der Abteilung „Medien“
- Regina Käseberg
Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Rheinland-Pfalz, stv. Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend
- Siegfried Schneider
KJM-Vorsitzender, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Moderation

- Thomas Krüger
stv. KJM-Vorsitzender,
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

EMPFANG

- 20:05 **Get Together**

Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)

Die KJM ist die zentrale Aufsichtsstelle für den Jugendschutz im privaten bundesweiten Fernsehen sowie im Internet. Ihre Aufgabe ist es, für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu sorgen und im Rahmen der regulierten Selbstregulierung die Selbstverantwortung der Anbieter zu fördern.